

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johannes Baptist Gruber

Stand: 11.08.2025

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johannes Baptist Gruber

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 11. August 1889, # 22. Februar 1954

1913 Eintritt in den Jesuitenorden in Tisis,
1921 Priesterweihe,
1923/24 Terziat in Exaten,
1924 Seelsorger in Dresden,
1929 Seelsorger in München,
1930 Letzte Gelübde,
1930 Seelsorger in Zürich,
1933 - 1936 Exerzitenmeister in Tisis,
1935/36 Minister in Tisis,
1936/37 Exerzitenmeister in Rottmannshöhe,
1937/38 Seelsorger in Karlsruhe,
1938 Spiritual der Barmherzigen Brüder in Algasing bei Dorfen,
1940 Assistent des Direktors der Schwestern vom Guten Hirten in München,
1947 Krankenhausseelsorger im Annaheim in Kochel am See,
1949 - 1951 Seelsorger im Karmelitinnenkloster in Vilsbiburg.

Quellen und Literatur:

Gruber, Johannes B., in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983), Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 188.

GND: [1180768787](#)

VIAF: [4363155286619187180003](#)

Empfohlene Zitierweise: Johannes Baptist Gruber, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/12307>. Letzter Zugriff am 11.08.2025.